



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Gießen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	251 238	100,0	122 259	128 979
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 086	4,0	5 168	4 918
5 - 9	10 656	4,2	5 533	5 123
10 - 14	12 180	4,8	6 315	5 865
15 - 19	13 364	5,3	6 902	6 462
20 - 24	20 397	8,1	9 751	10 646
25 - 29	18 219	7,3	8 737	9 482
30 - 34	15 487	6,2	7 802	7 685
35 - 39	14 447	5,8	7 194	7 253
40 - 44	18 662	7,4	9 372	9 290
45 - 49	21 038	8,4	10 678	10 360
50 - 54	18 982	7,6	9 358	9 624
55 - 59	16 354	6,5	8 051	8 303
60 - 64	14 752	5,9	7 247	7 505
65 - 69	10 945	4,4	5 376	5 569
70 - 74	13 433	5,3	6 362	7 071
75 - 79	9 313	3,7	4 076	5 237
80 - 84	7 077	2,8	2 718	4 359
85 - 89	4 175	1,7	1 243	2 932
90 und älter	1 671	0,7	376	1 295
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 056	2,4	3 162	2 894
3 - 5	6 049	2,4	3 087	2 962
6 - 9	8 637	3,4	4 452	4 185
10 - 15	14 662	5,8	7 621	7 041
16 - 18	7 821	3,1	4 102	3 719
19 - 24	23 458	9,3	11 245	12 213
25 - 39	48 153	19,2	23 733	24 420
40 - 59	75 036	29,9	37 459	37 577
60 - 66	18 471	7,4	9 100	9 371
67 - 74	20 659	8,2	9 885	10 774
75 und älter	22 236	8,9	8 413	13 823
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	106 358	42,3	56 729	49 629
Verheiratet	110 441	44,0	55 015	55 426
Verwitwet	17 088	6,8	3 118	13 970
Geschieden	17 131	6,8	7 274	9 857
Eingetr. Lebenspartnerschaft	167	0,1	94	73
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	20	0,0	11	9
Ohne Angabe	27	0,0	(18)	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	234 047	93,2	113 975	120 072
Bosnien und Herzegowina	192	0,1	(103)	89
Griechenland	911	0,4	476	435
Italien	1 142	0,5	662	480
Kasachstan	198	0,1	75	123
Kroatien	370	0,1	162	208
Niederlande	(160)	(0,1)	77	83
Österreich	304	0,1	136	168
Polen	878	0,3	329	549
Rumänien	384	0,2	135	249
Russische Föderation	544	0,2	185	359
Türkei	4 827	1,9	2 476	2 351
Ukraine	364	0,1	(118)	246
Sonstige	6 917	2,8	3 350	3 567
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	41 560	16,6	19 120	22 440
Evangelische Kirche	137 260	54,9	64 320	72 930
Evangelische Freikirchen	3 800	1,5	1 840	1 960
Orthodoxe Kirchen	6 580	2,6	3 060	3 530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	8 570	3,4	4 280	4 300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 050	20,8	28 920	23 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	134 840	53,9	70 600	64 230
Erwerbstätige	128 130	51,2	66 820	61 310
Erwerbslose	6 710	2,7	3 790	2 920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 440	2,2	3 180	2 260
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,5	610	660
Nichterwerbspersonen	115 210	46,1	51 050	64 160
Personen unterhalb des Mindestalters	33 130	13,3	17 190	15 940
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 190	20,1	21 660	28 520
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 990	6,4	7 660	8 340
Hausfrauen und Hausmänner	7 680	3,1	280	7 400
Sonstige	8 220	3,3	4 260	3 960
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 260	82,9	53 500	52 760
Beamte/-innen	8 210	6,4	4 470	3 740
Selbstständige mit Beschäftigten	5 370	4,2	4 140	1 230
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 360	5,7	4 270	3 090
Mithelfende Familienangehörige	930	0,7	440	490
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 850	4,7	4 180	1 670
Akademische Berufe	26 350	21,1	13 680	12 680
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 350	18,7	11 090	12 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 750	14,2	6 330	11 420
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 700	15,0	6 770	11 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	990	0,8	890	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 930	10,4	11 690	1 240
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 680	5,4	5 850	820
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,4	4 310	7 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	400	0,3	390	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	980	0,8	700	280
Produzierendes Gewerbe	26 530	20,7	19 920	6 620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 450	15,2	13 930	5 520
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 370)	(1,1)	(1 060)	310
Baugewerbe	5 710	4,5	4 930	780
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 410	26,1	19 190	14 210
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 630	19,2	12 780	11 850
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 780	6,9	6 420	2 360
Sonstige Dienstleistungen	67 210	52,5	27 010	40 200
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 010	3,1	2 130	1 880
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 430	11,3	7 630	6 800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 920	10,1	5 690	7 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 850	28,0	11 560	24 300
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 470	31,8	4 990	4 480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 900	50,0	7 660	7 240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 410	18,2	2 710	2 700
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 870	7,3	7 380	8 490
Ohne Schulabschluss	10 950	5,1	4 700	6 250
Noch in schulischer Ausbildung	4 920	2,3	2 680	2 240
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 200	31,9	33 750	35 450
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 570	26,5	25 160	32 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 150	24,1	22 450	29 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 410	2,5	2 710	2 700
Fachhochschulreife	14 450	6,7	9 450	4 990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 770	27,6	28 680	31 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 140	32,3	28 510	41 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 300	41,2	45 460	43 840
Fachschulabschluss	19 620	9,0	9 550	10 070
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,0	1 060	1 050
Fachhochschulabschluss	11 100	5,1	7 530	3 570
Hochschulabschluss	20 480	9,4	9 500	10 980
Promotion	4 100	1,9	2 800	1 300
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	189 700	75,9	92 270	97 430
Personen mit Migrationshintergrund	60 310	24,1	29 390	30 920
Ausländer/-innen	16 960	6,8	8 340	8 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	5,3	6 290	6 840
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	1,5	2 050	1 780
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 350	17,3	21 050	22 300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 870	10,3	12 060	13 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 480	7,0	8 990	8 490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 230	4,1	5 190	5 050
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 250	2,9	3 800	3 440

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	240	0,4	/	/
Griechenland	1 350	2,2	630	720
Italien	1 850	3,1	1 150	700
Kasachstan	8 870	14,7	4 160	4 710
Kroatien	400	0,7	200	210
Niederlande	420	0,7	/	/
Österreich	770	1,3	280	490
Polen	6 580	10,9	3 040	3 540
Rumänien	1 690	2,8	640	1 050
Russische Föderation	6 780	11,2	3 260	3 530
Türkei	12 430	20,6	6 380	6 050
Ukraine	1 060	1,8	300	750
Sonstige	17 840	29,6	9 010	8 840
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	410	1,1	/	250
1960 - 1969	1 820	4,7	900	920
1970 - 1979	3 690	9,5	1 910	1 780
1980 - 1989	7 500	19,2	3 490	4 000
1990 - 1999	16 280	41,8	7 550	8 730
2000 - 2011	7 680	19,7	3 420	4 250
Unbekannt	1 620	4,1	910	710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 730	9,5	2 810	2 920
5 - 9 Jahre	6 450	10,7	2 960	3 490
10 - 14 Jahre	8 580	14,2	4 060	4 520
15 - 19 Jahre	11 930	19,8	5 860	6 070
20 und mehr Jahre	26 000	43,1	12 780	13 210
Unbekannt	1 620	2,7	910	710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	251 238	100,0	234 047	17 191	5 559	7 209	4 365	(58)
Geschlecht								
Männlich	122 259	48,7	113 975	8 284	2 564	3 439	2 238	43
Weiblich	128 979	51,3	120 072	8 907	2 995	3 770	2 127	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 086	4,0	9 809	277	53	(96)	(128)	-
5 - 9	10 656	4,2	10 283	373	103	159	108	3
10 - 14	12 180	4,8	11 413	767	172	460	129	6
15 - 19	13 364	5,3	12 274	1 090	215	592	277	6
20 - 24	20 397	8,1	18 626	1 771	508	668	570	25
25 - 29	18 219	7,3	16 321	1 898	537	655	700	6
30 - 34	15 487	6,2	13 522	1 965	612	772	575	6
35 - 39	14 447	5,8	12 617	1 830	647	743	437	3
40 - 44	18 662	7,4	17 017	1 645	617	639	389	-
45 - 49	21 038	8,4	19 723	1 315	439	567	309	-
50 - 54	18 982	7,6	18 005	977	398	341	238	-
55 - 59	16 354	6,5	15 511	843	366	322	155	-
60 - 64	14 752	5,9	13 854	898	360	416	119	3
65 - 69	10 945	4,4	10 335	610	206	326	78	-
70 - 74	13 433	5,3	12 958	475	169	245	61	-
75 - 79	9 313	3,7	9 095	218	78	(99)	41	-
80 - 84	7 077	2,8	6 942	135	44	(61)	30	-
85 - 89	4 175	1,7	4 089	86	32	39	15	-
90 und älter	1 671	0,7	1 653	18	3	9	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 056	2,4	5 890	166	35	53	78	-
3 - 5	6 049	2,4	5 865	184	42	67	75	-
6 - 9	8 637	3,4	8 337	300	79	135	83	3
10 - 15	14 662	5,8	13 698	964	197	597	164	6
16 - 18	7 821	3,1	7 189	632	116	326	(184)	6
19 - 24	23 458	9,3	21 426	2 032	582	797	628	25
25 - 39	48 153	19,2	42 460	5 693	1 796	2 170	1 712	15
40 - 59	75 036	29,9	70 256	4 780	1 820	1 869	1 091	-
60 - 66	18 471	7,4	17 305	1 166	447	558	158	3
67 - 74	20 659	8,2	19 842	817	288	429	100	-
75 und älter	22 236	8,9	21 779	457	157	208	92	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	106 358	42,3	99 773	6 585	2 077	2 476	1 987	45
Verheiratet	110 441	44,0	101 572	8 869	2 815	4 077	1 964	13
Verwitwet	17 088	6,8	16 480	608	(222)	279	(107)	-
Geschieden	17 131	6,8	16 031	1 100	442	373	285	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	167	0,1	157	10	-	-	10	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	20	0,0	16	4	-	4	-	-
Ohne Angabe	27	0,0	12	15	3	-	12	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	41 560	16,6	37 790	3 770	2 840	300	630	/
Evangelische Kirche	137 260	54,9	136 010	1 250	370	360	480	/
Evangelische Freikirchen	3 800	1,5	3 560	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 580	2,6	4 290	2 290	870	800	580	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 570	3,4	6 030	2 550	560	1 520	410	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 050	20,8	45 260	6 800	1 270	3 660	1 830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	134 840	53,9	125 330	9 510	3 710	3 540	2 200	/
Erwerbstätige	128 130	51,2	119 680	8 450	3 380	3 160	1 860	/
Erwerbslose	6 710	2,7	5 650	1 060	330	370	340	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 440	2,2	4 690	750	280	240	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,5	960	310	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	115 210	46,1	107 760	7 440	2 140	3 150	2 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 130	13,3	31 830	1 300	330	560	370	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 190	20,1	48 340	1 850	780	850	210	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 990	6,4	14 580	1 410	330	590	480	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 680	3,1	6 180	1 500	330	640	510	/
Sonstige	8 220	3,3	6 830	1 380	380	510	480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 260	82,9	98 800	7 460	2 840	2 920	1 670	/
Beamte/-innen	8 210	6,4	8 180	20	20	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 370	4,2	4 960	410	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 360	5,7	6 860	500	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	930	0,7	870	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	5 850	4,7	5 440	410	/	/	/	/
Akademische Berufe	26 350	21,1	25 140	1 210	560	300	340	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 350	18,7	22 520	830	470	230	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 750	14,2	17 140	610	320	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 700	15,0	17 180	1 520	660	460	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	990	0,8	970	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 930	10,4	12 070	860	350	410	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 680	5,4	6 090	590	/	320	/	/
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,4	9 660	2 070	620	940	510	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	400	0,3	400	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	980	0,8	940	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 530	20,7	24 710	1 820	830	730	(250)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 450	15,2	18 140	1 310	(580)	(520)	(210)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 370)	(1,1)	(1 330)	40	/	20	/	/
Baugewerbe	5 710	4,5	5 250	460	240	(190)	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 410	26,1	30 300	3 110	1 160	1 230	720	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 630	19,2	22 020	2 610	990	1 030	580	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 780	6,9	8 280	500	170	190	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	67 210	52,5	63 710	3 500	1 370	1 200	890	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 010	3,1	3 910	/	/	(30)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 430	11,3	13 310	1 120	420	440	250	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 920	10,1	12 790	(130)	80	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 850	28,0	33 710	2 150	840	700	600	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	9 470	31,8	9 130	340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 900	50,0	13 750	1 160	230	720	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 410	18,2	5 110	300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 870	7,3	11 450	4 420	1 150	2 460	760	/
Ohne Schulabschluss	10 950	5,1	7 080	3 870	1 030	2 130	650	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 920	2,3	4 370	550	/	330	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 200	31,9	65 890	3 320	1 360	1 460	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 570	26,5	55 050	2 520	910	1 060	540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 150	24,1	49 940	2 220	860	910	430	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 410	2,5	5 110	300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 450	6,7	13 670	780	300	220	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 770	27,6	55 130	4 640	1 900	940	1 770	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	70 140	32,3	60 640	9 500	2 890	4 190	2 320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 300	41,2	86 230	3 080	1 430	1 220	380	/
Fachschulabschluss	19 620	9,0	19 030	590	250	270	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,0	1 930	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 100	5,1	10 510	590	300	/	/	/
Hochschulabschluss	20 480	9,4	18 910	1 570	540	350	690	/
Promotion	4 100	1,9	3 940	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	189 700	75,9	189 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	60 310	24,1	43 350	16 960	5 950	6 680	4 140	/
Ausländer/-innen	16 960	6,8	/	16 960	5 950	6 680	4 140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	5,3	/	13 130	4 570	4 830	3 600	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	1,5	/	3 830	1 370	1 850	540	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 350	17,3	43 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 870	10,3	25 870	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 480	7,0	17 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 230	4,1	10 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 250	2,9	7 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	240	0,4	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 350	2,2	/	970	970	/	/	/
Italien	1 850	3,1	490	1 360	1 360	/	/	/
Kasachstan	8 870	14,7	8 630	230	/	/	230	/
Kroatien	400	0,7	220	180	/	180	/	/
Niederlande	420	0,7	/	260	260	/	/	/
Österreich	770	1,3	410	360	360	/	/	/
Polen	6 580	10,9	5 610	960	950	/	/	/
Rumänien	1 690	2,8	1 260	430	430	/	/	/
Russische Föderation	6 780	11,2	6 200	580	/	580	/	/
Türkei	12 430	20,6	7 280	5 150	/	5 090	/	/
Ukraine	1 060	1,8	810	250	/	250	/	/
Sonstige	17 840	29,6	11 800	6 050	1 620	440	3 910	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	410	1,1	390	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 820	4,7	1 040	780	550	150	/	/
1970 - 1979	3 690	9,5	1 830	1 870	670	1 100	/	/
1980 - 1989	7 500	19,2	5 790	1 710	520	780	390	/
1990 - 1999	16 280	41,8	13 490	2 800	830	1 290	650	/
2000 - 2011	7 680	19,7	2 400	5 270	1 720	1 280	2 200	/
Unbekannt	1 620	4,1	940	670	/	240	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 730	9,5	3 470	2 260	760	440	1 040	/
5 - 9 Jahre	6 450	10,7	4 000	2 450	810	600	1 020	/
10 - 14 Jahre	8 580	14,2	6 290	2 290	630	1 000	610	/
15 - 19 Jahre	11 930	19,8	9 720	2 210	570	1 300	310	/
20 und mehr Jahre	26 000	43,1	18 930	7 070	2 920	3 100	990	/
Unbekannt	1 620	2,7	940	670	/	240	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	251 238	100,0	40 425	44 477	69 634	50 088	46 614
Geschlecht							
Männlich	122 259	48,7	20 976	21 430	35 046	24 656	20 151
Weiblich	128 979	51,3	19 449	23 047	34 588	25 432	26 463
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	106 358	42,3	40 425	39 465	20 100	4 595	1 773
Verheiratet	110 441	44,0	-	4 626	41 693	36 345	27 777
Verwitwet	17 088	6,8	-	9	556	2 317	14 206
Geschieden	17 131	6,8	-	343	7 152	6 793	2 843
Eingetr. Lebenspartnerschaft	167	0,1	-	28	102	31	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	20	0,0	-	-	16	4	-
Ohne Angabe	27	0,0	-	6	15	-	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	234 047	93,2	38 396	40 330	62 879	47 370	45 072
Bosnien und Herzegowina	192	0,1	15	31	(85)	43	18
Griechenland	911	0,4	(87)	153	346	190	135
Italien	1 142	0,5	70	196	431	302	143
Kasachstan	198	0,1	16	33	112	24	13
Kroatien	370	0,1	23	(37)	130	(120)	60
Niederlande	(160)	(0,1)	6	22	(53)	55	24
Österreich	304	0,1	12	42	94	95	61
Polen	878	0,3	93	225	426	118	16
Rumänien	384	0,2	39	142	175	25	3
Russische Föderation	544	0,2	66	123	266	62	(27)
Türkei	4 827	1,9	799	1 093	1 790	629	516
Ukraine	364	0,1	28	87	136	(44)	(69)
Sonstige	6 917	2,8	775	1 963	2 711	1 011	457
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	41 560	16,6	5 000	7 760	11 460	8 070	9 270
Evangelische Kirche	137 260	54,9	21 910	22 900	34 710	27 020	30 720
Evangelische Freikirchen	3 800	1,5	810	740	960	710	590
Orthodoxe Kirchen	6 580	2,6	1 560	1 560	2 280	830	350
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 570	3,4	2 000	1 820	2 540	1 260	950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 050	20,8	9 260	9 110	17 340	11 650	4 710

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	134 840	53,9	1 570	31 640	61 620	36 650	3 350
Erwerbstätige	128 130	51,2	1 440	29 450	58 810	35 130	3 290
Erwerbslose	6 710	2,7	/	2 190	2 810	1 520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 440	2,2	/	1 790	2 340	1 230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,5	/	400	470	290	/
Nichterwerbspersonen	115 210	46,1	38 890	12 400	7 700	13 050	43 160
Personen unterhalb des Mindestalters	33 130	13,3	33 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 190	20,1	/	/	790	7 170	42 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 990	6,4	5 520	9 780	680	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 680	3,1	/	940	3 260	2 850	620
Sonstige	8 220	3,3	/	1 670	2 980	3 010	350
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 260	82,9	1 390	27 080	48 810	26 870	2 110
Beamte/-innen	8 210	6,4	/	1 090	3 860	3 250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 370	4,2	/	210	2 620	2 050	490
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 360	5,7	/	910	3 340	2 660	440
Mithelfende Familienangehörige	930	0,7	/	/	/	290	240
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 850	4,7	/	340	3 150	2 180	170
Akademische Berufe	26 350	21,1	/	4 850	13 350	7 480	640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 350	18,7	/	5 400	11 060	6 270	520
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 750	14,2	/	4 310	8 190	4 830	260
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 700	15,0	/	6 180	7 740	4 020	570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	990	0,8	/	/	460	300	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 930	10,4	/	3 340	5 970	3 210	190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 680	5,4	/	1 140	3 020	2 260	/
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,4	690	2 070	4 550	3 710	690
Angehörige der regulären Streitkräfte	400	0,3	/	310	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	980	0,8	/	160	340	260	/
Produzierendes Gewerbe	26 530	20,7	310	5 260	12 910	7 450	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 450	15,2	230	3 800	9 400	5 560	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 370)	(1,1)	/	240	(690)	(420)	/
Baugewerbe	5 710	4,5	/	1 220	2 820	1 470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 410	26,1	610	8 310	15 540	8 110	830
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 630	19,2	220	6 760	11 350	5 760	540
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 780	6,9	400	1 560	4 190	2 350	290
Sonstige Dienstleistungen	67 210	52,5	500	15 720	30 020	19 300	1 670
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	4 010	3,1	/	770	2 100	1 070	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 430	11,3	/	2 970	7 000	3 900	470
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 920	10,1	/	1 930	6 170	4 700	90
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 850	28,0	350	10 050	14 750	9 630	1 070
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 470	31,8	9 470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 900	50,0	14 480	410	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 410	18,2	2 140	3 200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 870	7,3	4 610	1 420	3 280	2 750	3 800
Ohne Schulabschluss	10 950	5,1	/	1 010	3 270	2 750	3 800
Noch in schulischer Ausbildung	4 920	2,3	4 500	410	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 200	31,9	180	5 550	14 760	19 550	29 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 570	26,5	2 550	12 340	23 510	12 560	6 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 150	24,1	400	9 140	23 440	12 560	6 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 410	2,5	2 140	3 200	/	/	/
Fachhochschulreife	14 450	6,7	/	4 310	5 190	3 130	1 820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 770	27,6	/	20 290	22 560	11 640	5 240

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 140	32,3	7 280	24 320	13 590	9 560	15 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 300	41,2	/	11 420	31 300	24 520	21 970
Fachschulabschluss	19 620	9,0	/	2 460	7 890	5 270	4 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,0	/	/	1 010	470	370
Fachhochschulabschluss	11 100	5,1	/	1 330	5 100	3 000	1 670
Hochschulabschluss	20 480	9,4	/	3 900	8 510	5 650	2 410
Promotion	4 100	1,9	/	/	1 890	1 140	840
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 700	75,9	27 290	29 720	51 430	40 130	41 120
Personen mit Migrationshintergrund	60 310	24,1	13 240	14 200	17 860	9 490	5 520
Ausländer/-innen	16 960	6,8	1 850	3 940	6 780	2 760	1 630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	5,3	460	2 730	5 810	2 590	1 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	1,5	1 390	1 210	970	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 350	17,3	11 390	10 260	11 080	6 730	3 890
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 870	10,3	920	5 680	8 820	6 620	3 830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 480	7,0	10 470	4 580	2 270	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 230	4,1	6 680	2 440	1 050	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 250	2,9	3 790	2 140	1 210	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	240	0,4	/	/	/	/	/
Griechenland	1 350	2,2	/	/	490	/	/
Italien	1 850	3,1	150	340	680	400	280
Kasachstan	8 870	14,7	1 770	2 100	2 260	1 860	870
Kroatien	400	0,7	/	/	160	/	/
Niederlande	420	0,7	/	/	/	/	/
Österreich	770	1,3	/	/	250	/	/
Polen	6 580	10,9	1 160	1 160	1 930	1 200	1 120
Rumänien	1 690	2,8	390	/	570	210	250
Russische Föderation	6 780	11,2	1 530	1 710	1 840	1 180	520
Türkei	12 430	20,6	3 480	3 030	3 790	1 360	770
Ukraine	1 060	1,8	/	/	240	/	/
Sonstige	17 840	29,6	4 060	4 760	5 430	2 440	1 160
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	410	1,1	/	/	/	/	280
1960 - 1969	1 820	4,7	/	/	/	700	940
1970 - 1979	3 690	9,5	/	/	1 240	1 540	920
1980 - 1989	7 500	19,2	/	1 230	3 260	2 010	990
1990 - 1999	16 280	41,8	410	4 050	6 350	3 800	1 670
2000 - 2011	7 680	19,7	860	2 790	3 090	670	270
Unbekannt	1 620	4,1	/	330	510	370	310
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 730	9,5	3 650	1 120	840	/	/
5 - 9 Jahre	6 450	10,7	3 610	1 170	1 250	300	/
10 - 14 Jahre	8 580	14,2	4 030	1 080	2 310	690	460
15 - 19 Jahre	11 930	19,8	1 850	3 580	3 360	2 240	900
20 und mehr Jahre	26 000	43,1	/	6 910	9 600	5 780	3 720
Unbekannt	1 620	2,7	/	330	510	370	310

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	251 238	100,0	106 358	110 608	17 094	17 151	27	
Geschlecht								
Männlich	122 259	48,7	56 729	55 109	3 118	7 285	(18)	
Weiblich	128 979	51,3	49 629	55 499	13 976	9 866	9	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	10 086	4,0	10 086	-	-	-	-	
5 - 9	10 656	4,2	10 656	-	-	-	-	
10 - 14	12 180	4,8	12 180	-	-	-	-	
15 - 19	13 364	5,3	13 340	24	-	-	-	
20 - 24	20 397	8,1	19 564	803	3	24	3	
25 - 29	18 219	7,3	14 064	3 827	6	319	3	
30 - 34	15 487	6,2	7 721	7 094	33	633	6	
35 - 39	14 447	5,8	4 476	8 676	70	1 222	3	
40 - 44	18 662	7,4	4 289	11 961	153	2 259	-	
45 - 49	21 038	8,4	3 614	14 064	300	3 054	6	
50 - 54	18 982	7,6	2 289	13 360	436	2 897	-	
55 - 59	16 354	6,5	1 479	11 921	763	2 191	-	
60 - 64	14 752	5,9	827	11 095	1 121	1 709	-	
65 - 69	10 945	4,4	472	8 041	1 396	1 036	-	
70 - 74	13 433	5,3	491	9 493	2 523	920	6	
75 - 79	9 313	3,7	295	5 646	2 941	431	-	
80 - 84	7 077	2,8	258	3 242	3 341	236	-	
85 - 89	4 175	1,7	195	1 156	2 671	153	-	
90 und älter	1 671	0,7	(62)	205	1 337	67	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 056	2,4	6 056	-	-	-	-	
3 - 5	6 049	2,4	6 049	-	-	-	-	
6 - 9	8 637	3,4	8 637	-	-	-	-	
10 - 15	14 662	5,8	14 662	-	-	-	-	
16 - 18	7 821	3,1	7 821	-	-	-	-	
19 - 24	23 458	9,3	22 601	827	3	24	3	
25 - 39	48 153	19,2	26 261	19 597	109	2 174	12	
40 - 59	75 036	29,9	11 671	51 306	1 652	10 401	6	
60 - 66	18 471	7,4	978	13 863	1 506	2 124	-	
67 - 74	20 659	8,2	812	14 766	3 534	1 541	6	
75 und älter	22 236	8,9	810	10 249	10 290	887	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	234 047	93,2	99 773	101 729	16 486	16 047	12	
Bosnien und Herzegowina	192	0,1	53	114	3	22	-	
Griechenland	911	0,4	307	539	36	(29)	-	
Italien	1 142	0,5	420	602	57	(60)	3	
Kasachstan	198	0,1	37	149	6	6	-	
Kroatien	370	0,1	108	220	15	27	-	
Niederlande	(160)	(0,1)	(34)	(90)	15	(21)	-	
Österreich	304	0,1	76	(167)	21	40	-	
Polen	878	0,3	300	459	27	92	-	
Rumänien	384	0,2	190	150	9	35	-	
Russische Föderation	544	0,2	149	351	12	(32)	-	
Türkei	4 827	1,9	1 740	2 694	171	222	-	
Ukraine	364	0,1	107	201	31	25	-	
Sonstige	6 917	2,8	3 064	3 143	205	493	12	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	41 560	16,6	16 910	18 350	3 500	2 800	/	
Evangelische Kirche	137 260	54,9	56 480	60 810	11 800	8 160	/	
Evangelische Freikirchen	3 800	1,5	1 640	1 740	170	250	/	
Orthodoxe Kirchen	6 580	2,6	3 230	2 890	210	260	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	8 570	3,4	3 720	4 050	390	410	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 050	20,8	24 340	22 010	1 340	4 360	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	134 840	53,9	50 870	69 830	2 380	11 740	/
Erwerbstätige	128 130	51,2	47 130	67 780	2 230	10 970	/
Erwerbslose	6 710	2,7	3 740	2 050	/	770	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 440	2,2	3 020	1 690	/	640	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,5	720	360	/	/	/
Nichterwerbspersonen	115 210	46,1	55 290	40 300	14 990	4 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	33 130	13,3	33 130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 190	20,1	2 670	29 660	14 410	3 440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 990	6,4	15 470	490	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 680	3,1	510	6 700	230	230	/
Sonstige	8 220	3,3	3 510	3 450	340	920	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 260	82,9	41 390	53 920	1 870	9 070	/
Beamte/-innen	8 210	6,4	2 320	5 190	70	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 370	4,2	950	3 780	/	530	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 360	5,7	2 230	4 290	/	700	/
Mithelfende Familienangehörige	930	0,7	240	610	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	5 850	4,7	1 150	3 970	/	620	/
Akademische Berufe	26 350	21,1	9 950	14 270	300	1 830	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 350	18,7	8 640	12 120	360	2 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 750	14,2	6 810	9 050	400	1 490	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 700	15,0	7 800	8 760	340	1 800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	990	0,8	360	520	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 930	10,4	5 240	6 560	/	970	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 680	5,4	2 080	3 930	/	590	/
Hilfsarbeitskräfte	11 730	9,4	3 640	6 510	660	920	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	400	0,3	290	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	980	0,8	320	560	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 530	20,7	8 760	15 100	480	2 190	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 450	15,2	6 360	11 130	350	1 620	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 370)	(1,1)	460	(790)	20	.	/
Baugewerbe	5 710	4,5	1 950	3 180	/	460	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 410	26,1	13 020	17 080	450	2 850	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 630	19,2	9 570	12 640	340	2 070	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 780	6,9	3 450	4 440	(120)	(780)	/
Sonstige Dienstleistungen	67 210	52,5	25 020	35 040	1 280	5 860	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 010	3,1	1 380	2 320	(30)	(280)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 430	11,3	5 250	7 560	(310)	1 300	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 920	10,1	3 800	7 790	(150)	1 170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 850	28,0	14 590	17 380	780	3 110	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 470	31,8	9 470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 900	50,0	14 900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 410	18,2	5 370	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 870	7,3	6 820	6 440	1 820	790	/
Ohne Schulabschluss	10 950	5,1	1 910	6 430	1 820	780	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 920	2,3	4 910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 200	31,9	11 110	40 920	11 250	5 930	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 570	26,5	20 510	29 640	2 540	4 890	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 150	24,1	15 130	29 600	2 540	4 890	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 410	2,5	5 370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 450	6,7	5 800	7 200	350	1 100	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 770	27,6	28 960	25 740	1 510	3 560	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	70 140	32,3	35 250	23 270	8 220	3 400	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 300	41,2	20 880	53 320	6 830	8 260	/
Fachschulabschluss	19 620	9,0	4 940	11 620	1 180	1 870	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	1,0	600	1 090	/	260	/
Fachhochschulabschluss	11 100	5,1	2 850	6 800	390	1 060	/
Hochschulabschluss	20 480	9,4	7 790	10 910	540	1 240	/
Promotion	4 100	1,9	880	2 900	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	189 700	75,9	77 490	83 880	15 020	13 300	/
Personen mit Migrationshintergrund	60 310	24,1	28 860	26 040	2 440	2 970	/
Ausländer/-innen	16 960	6,8	6 190	8 910	700	1 150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	5,3	3 380	8 070	650	1 020	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	1,5	2 810	840	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 350	17,3	22 660	17 130	1 740	1 820	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 870	10,3	7 060	15 580	1 650	1 580	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 480	7,0	15 600	1 550	/	240	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 230	4,1	9 160	930	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 250	2,9	6 440	620	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	240	0,4	/	/	/	/	/
Griechenland	1 350	2,2	490	720	/	/	/
Italien	1 850	3,1	710	960	/	/	/
Kasachstan	8 870	14,7	3 740	4 300	520	310	/
Kroatien	400	0,7	140	160	/	/	/
Niederlande	420	0,7	/	/	/	/	/
Österreich	770	1,3	370	270	/	/	/
Polen	6 580	10,9	2 840	2 830	440	460	/
Rumänien	1 690	2,8	740	650	/	/	/
Russische Föderation	6 780	11,2	3 090	3 090	250	350	/
Türkei	12 430	20,6	6 390	5 450	230	360	/
Ukraine	1 060	1,8	370	640	/	/	/
Sonstige	17 840	29,6	9 670	6 680	560	930	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	410	1,1	/	250	/	/	/
1960 - 1969	1 820	4,7	/	1 170	250	/	/
1970 - 1979	3 690	9,5	260	2 830	290	320	/
1980 - 1989	7 500	19,2	1 640	4 950	420	480	/
1990 - 1999	16 280	41,8	4 430	10 050	870	930	/
2000 - 2011	7 680	19,7	3 450	3 630	270	320	/
Unbekannt	1 620	4,1	510	780	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 730	9,5	4 630	990	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 450	10,7	4 670	1 530	/	/	/
10 - 14 Jahre	8 580	14,2	5 210	2 780	320	270	/
15 - 19 Jahre	11 930	19,8	5 320	5 650	470	500	/
20 und mehr Jahre	26 000	43,1	8 520	14 310	1 450	1 710	/
Unbekannt	1 620	2,7	510	780	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	117 513	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 659	37,2
Paare ohne Kind(er)	30 542	26,0
Paare mit Kind(ern)	29 194	24,8
Alleinerziehende Elternteile	9 249	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 869	4,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 659	37,2
Ehepaare	50 755	43,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	71	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 910	7,6
Alleinerziehende Mütter	7 640	6,5
Alleinerziehende Väter	1 609	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 869	4,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	43 659	37,2
2 Personen	37 034	31,5
3 Personen	18 156	15,5
4 Personen	12 573	10,7
5 Personen	3 947	3,4
6 und mehr Personen	2 144	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 796	18,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 190	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 527	71,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	68 985	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 542	44,3
Paare mit Kind(ern)	29 194	42,3
Alleinerziehende Elternteile	9 249	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	50 755	73,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	71	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 910	12,9
Alleinerziehende Väter	1 609	2,3
Alleinerziehende Mütter	7 640	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	36 981	53,6
3 Personen	16 661	24,2
4 Personen	11 585	16,8
5 Personen	2 743	4,0
6 und mehr Personen	1 015	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	251 238	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	122 259	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	128 979	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	10 086	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	10 656	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	12 180	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	13 364	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	20 397	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	18 219	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	15 487	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	14 447	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	18 662	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	21 038	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	18 982	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	16 354	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	14 752	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	10 945	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	13 433	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	9 313	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	7 077	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	4 175	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	1 671	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6 056	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	6 049	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	8 637	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	14 662	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	7 821	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	23 458	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	48 153	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	75 036	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	18 471	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	20 659	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	22 236	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	106 358	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	110 441	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	17 088	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	17 131	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	167	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	20	50	529	5 531
Ohne Angabe	27	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	234 047	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	192	964	15 564	140 103
Griechenland	911	2 215	26 175	254 282
Italien	1 142	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	198	861	3 635	46 740
Kroatien	370	1 150	28 916	209 840
Niederlande	(160)	637	6 302	128 862
Österreich	304	1 172	12 621	164 246
Polen	878	3 385	42 416	382 391
Rumänien	384	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	544	2 241	12 898	174 023
Türkei	4 827	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	364	1 484	8 999	112 983
Sonstige	6 917	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	41 560	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	137 260	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	3 800	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 580	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	800	9 560	83 430
Sonstige	8 570	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	52 050	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,2	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,2	5,0	4,9
15 - 19	5,3	5,6	5,2	5,0
20 - 24	8,1	6,9	5,8	6,0
25 - 29	7,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,2	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	7,4	7,7	8,2	7,9
45 - 49	8,4	8,7	8,8	8,7
50 - 54	7,6	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,5	6,8
60 - 64	5,9	5,9	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,5	5,0	5,2
70 - 74	5,3	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	3,0	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,6	3,6
10 - 15	5,8	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,1	3,0
19 - 24	9,3	8,1	6,9	7,1
25 - 39	19,2	17,6	18,4	17,9
40 - 59	29,9	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,5	7,8	7,6
67 - 74	8,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	8,9	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	42,3	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	44,0	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,8	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,2	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,5	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	2,8	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16,6	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	54,9	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,6	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,4	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,8	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	134 840	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	128 130	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	6 710	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 440	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	115 210	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	33 130	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	50 190	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	15 990	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 680	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	8 220	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	106 260	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	8 210	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 370	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 360	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	930	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5 850	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	26 350	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23 350	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	17 750	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 700	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	990	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 930	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 680	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	11 730	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	400	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	980	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	26 530	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19 450	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1 370)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	5 710	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	33 410	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24 630	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 780	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	67 210	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 010	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 430	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 920	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	35 850	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	0	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 470	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 900	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15 870	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	10 950	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 920	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	69 200	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	57 570	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	52 150	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 410	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	14 450	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	59 770	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	70 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	89 300	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	19 620	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 110	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 100	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	20 480	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	4 100	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	189 700	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	60 310	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	16 960	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	43 350	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	25 870	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 480	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	10 230	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 250	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	240	1 720	23 830	227 910
Griechenland	1 350	3 530	38 300	368 440
Italien	1 850	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	8 870	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	400	1 910	42 750	330 730
Niederlande	420	1 500	11 840	226 240
Österreich	770	3 090	28 040	345 620
Polen	6 580	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	1 690	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	6 780	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	12 430	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	1 060	3 400	19 020	229 510
Sonstige	17 840	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	410	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	1 820	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	3 690	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	7 500	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	16 280	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	7 680	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	1 620	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 730	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 450	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	8 580	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	11 930	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	26 000	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	1 620	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,9	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,2	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,7	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,4	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,3	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,4	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	21,1	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,4	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,4	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,3	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,8	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,7	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	4,5	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,1	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,5	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,1	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,8	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,9	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,7	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,6	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32,3	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,0	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	9,4	7,2	9,3	7,9
Promotion	1,9	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75,9	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,1	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,8	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,3	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,3	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,3	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,8	1,6	1,5
Griechenland	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	3,1	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	14,7	15,2	7,0	8,1
Kroatien	0,7	0,9	2,8	2,2
Niederlande	0,7	0,7	0,8	1,5
Österreich	1,3	1,5	1,9	2,3
Polen	10,9	10,6	10,8	13,1
Rumänien	2,8	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	11,2	11,2	6,5	8,6
Türkei	20,6	21,2	17,5	17,7
Ukraine	1,8	1,6	1,3	1,5
Sonstige	29,6	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,1	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	4,7	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	9,5	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	19,2	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	41,8	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	19,7	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	4,1	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,2	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	19,8	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	2,7	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	117 513	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 869	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43 659	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 609	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 869	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	43 659	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	37 034	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	18 156	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	12 573	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	3 947	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	2 144	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21 796	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 190	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	84 527	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,0	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,2	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	43,2	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	37,2	33,0	36,2	37,2
2 Personen	31,5	32,3	32,2	33,2
3 Personen	15,5	16,3	15,1	14,5
4 Personen	10,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	3,4	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,8	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,9	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	68 985	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	30 542	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	29 194	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 249	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	50 755	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	71	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 910	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 609	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 640	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	36 981	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	16 661	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	11 585	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	2 743	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	1 015	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Gießen	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,3	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,3	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,6	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,9	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	24,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	16,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,0	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

